

Bildungszentrum Zürichsee

Projektdokumentation Modul 326

Autor*in: Steinhardtl@bzz.ch

Schaerern@bzz.ch

Klasse: IA20b

Inhaltsverzeichnis

Projektbeschreibung	2
Anwendungsentwurf	2
Testfälle	3
Lösungsbeschreibung	4
Deklaration Eigenleistung	4
Anhang	4

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

Tabellenverzeichnis

Änderungsverzeichnis

Beschreiben Sie hier jeweils, was Sie wann geändert haben – insbesondere, wenn Sie bereits abgeschlossene Kapitel überarbeiten.

DATUM ÄNDERUNG

Projektbeschreibung

Es handelt sich um eine Applikation, die das allbekannte Spiel Memory abbildet. Das Spiel wird in Java und für die Grafische Oberfläche mit swing umgesetzt. Es wird mit 20 verdeckten Karten gespielt und ein zufällig gewählter Spieler, macht den ersten Zug. Das Spiel kann entweder alleine gegen eine KI oder mit mehreren Spielern gespielt werden. Es wird entschieden ob auf der Konsole oder dem GUI gespielt wird, und am Ende werden die Punkte gezählt und der Gewinner gewählt. Weitere Verbesserungen könnten zb. eine KI mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen etc. sein

Vision und Ziele

Unsere Ziele sind die Muss Aufgaben alle fertig zu stellen bis zum Ende des Moduls, dass die Komplettierten Aufgaben gut funktionieren und keine Fehler aufweisen. Wenn möglich und genügend Zeit vorhanden ist, wollen wir uns auch noch den Kann Aufgaben widmen.

Muss	Kann
1 Menschlicher Spieler	Punkte werden gezeigt, während des
KI die Random aufdeckt	Spiels.
Vorhandenes Grid	Neustart Knopf.
20 vorhandene Karten	Highscore = (meiste Paare)
Auswahl zwischen Console und GUI	Auswahl, ob solo oder nicht.
Endet, wenn alle Karten aufgedeckt sind	Verschiedene Schwierigkeitsgrade
die Karten müssen klickbar sein. (click method)	Spezialkarten
die Karten müssen drehbar sein. (Flip Method)	
die Karten müssen verglichen werden. (compare Method)	
Finaler Punktstand ersichtlich + Gewinner	

Anwendungsentwurf

Erstellen Sie in den nachfolgenden Unterkapiteln die notwendigen Artefakte (z.B. Textbeschreibungen von Anforderungen, UML-Diagramme, Mockups der grafischen Oberfläche), die Sie zur Erstellung der Anwendung benötigen. Darstellungen, welche grösser sind als der zur Verfügung stehende Platz, müssen als Vorschaubild dargestellt, im Anhang hinzugefügt und nachvollziehbar referenziert werden (bspw. «siehe Anhang 1 – Klassendiagramm Anwendung (Bild1.jpg)»).

Anwendungsfalldiagramm(e)

Erstellen und beschreiben Sie hier ein Anwendungsfalldiagramm mit mindestens einem Anwendungsfall und mindestens einem Akteur.

3. Mai 2022 Seite 2 von 4

Anwendungsfallspezifikation(en)

Erstellen Sie hier für jeden Anwendungsfall eine Anwendungsfallspezifikation.

Tabelle 1: Muster Anwendungsfallspezifikation

Tabelle 1: Master 7 (Twendangstallspezilikation		
ID		
Name		
Akteur(e)		
Auslöser		
Ablauf	1. 2.	
Ergebnis		
Sonder- / Ausnahmefälle		

Aktivitätsdiagramm(e)

Erstellen Sie hier mindestens ein Aktivitätsdiagramm für den gesamten Spielablauf inklusive der einzelnen Züge/Aktionen und beschreiben Sie diese nachvollziehbar.

Klassendiagramm(e)

Erstellen Sie ein Klassendiagramm, dass möglichst vollständig ist und beschreiben Sie das Diagramm.

Zustandsdiagramm(e)

Erstellen Sie mindestens ein Zustandsdiagramm mit mindestens 3 Zuständen und beschreiben Sie dieses.

Mockup(s)

Erstellen Sie Mockups (Entwürfe der grafischen Oberfläche) zu Ihrem Spiel und beschreiben Sie diese nachvollziehbar.

Testfälle

Beschreiben Sie in den Unterkapiteln «JUnit-Testfälle» sowie «Manuelle Testfälle» die Testfälle, welche Sie verwenden, um die fehlerfreie Arbeitsweise Ihrer Anwendung nachzuweisen.

Wichtige Elemente sind:

- Eindeutige Testfallnummer und Kurzbezeichnung
- Beschreibung des Testfalls (Klare Unterscheidung, ob allgemein, Konsolen- oder GUI-Version)
- Testdaten mit erwartetem Testresultat

3. Mai 2022 Seite 3 von 4

Am Ende müssen Sie die Durchführung der Testfälle angemessen und nachvollziehbar protokollieren. Die Protokolle der Testfälle sind dem Anhang hinzufügen.

JUnit-Testfälle

Beschreiben Sie hier JUnit-Testfälle (mind. 10) gemäss obigem Schema, die Sie umsetzen werden.

Manuelle Testfälle

Beschreiben Sie hier manuelle Testfälle (mind. 5) gemäss obigem Schema, die nicht automatisiert werden können und die Sie manuell ausführen werden.

Lösungsbeschreibung

Beschreiben Sie hier, wie Ihre Lösung aussieht und was sie kann respektive was noch nicht umgesetzt wurde (z.B. wichtige Hinweise zum Programmcode). Bewerten Sie dazu die von Ihnen gesetzten Ziele und kommentieren Sie den Unterschied zwischen Ihrem IST-Ergebnis und dem ursprünglich definierten SOLL-Zustand. Ziehen Sie zum Schluss ein Fazit zu diesem Projekt, insbesondere was für Sie die wichtigste(n) Erkenntnis(se) ist/sind.

Deklaration Eigenleistung

Mit der Abgabe dieses Dokuments bestätige und versichere ich, dass ich die vorliegende Projektarbeit, das bedeutet sowohl die Dokumentation inklusive Anhänge als auch das Programm (Quellcode in Java), selbstständig, das heisst ohne fremde Hilfe, und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe.

Anhang

Hinweis: Anhänge müssen mindestens in einem Format vorhanden sein, welches ohne Zusatzprogramme dargestellt werden kann. Zu den akzeptierten Formaten gehören Bilddateien (JPEG, PNG, GIF), gängige Microsoft Office Dateien, PDF-Dokumente und Java-Dateien.

Folgende Anhänge werden erwartet:

- Testprotokolle
- Source Code Programm
- Optional: Weitere Dateien

3. Mai 2022 Seite 4 von 4